

eNetwork Software-Lösung für die Host-Integration

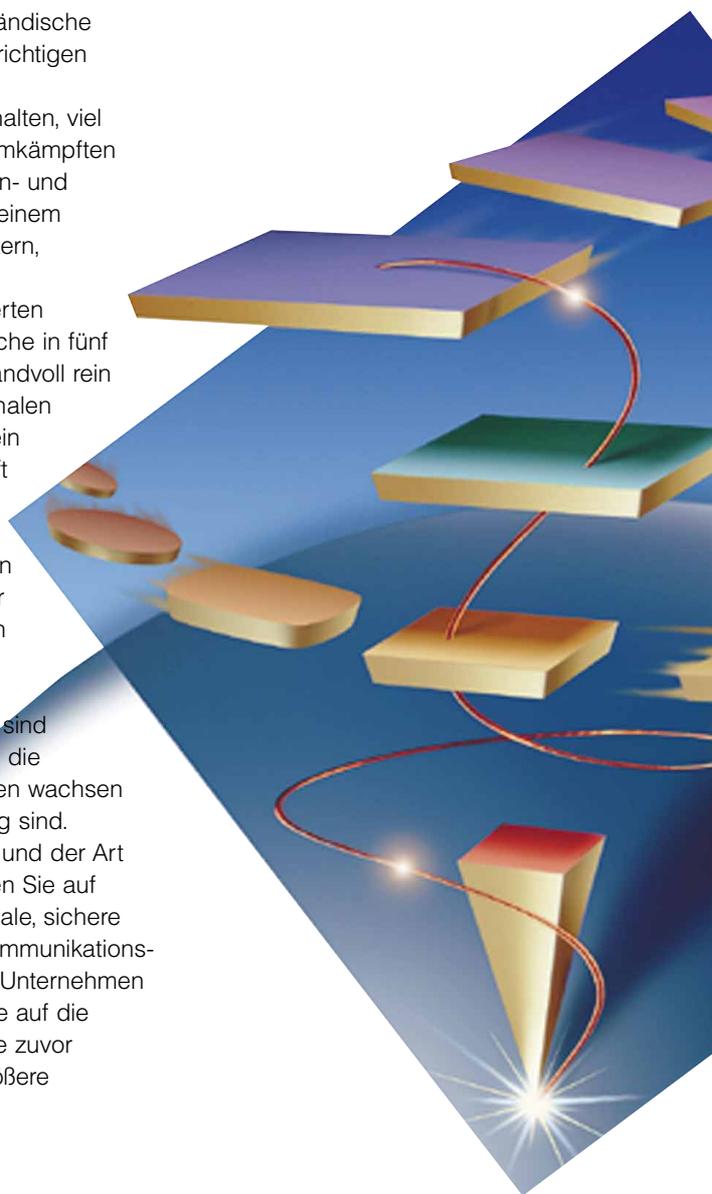
Es steht viel auf dem Spiel

Große, multinationale Finanzdienstleister versuchen, Netzwerke aufzubauen, mit denen weltweit Zehntausende von Mitarbeitern miteinander verbunden werden. Dabei steht viel auf dem Spiel - neue Kommunikationstechnologien bilden die wesentliche Infrastruktur, durch die Finanzexperten, Händler und Vermögensverwalter produktiver arbeiten können. Falsche Entscheidungen können einem Mitbewerber einen enormen Vorteil in die Hand spielen oder Kunden zu neuen Technologien leiten, die das bisherige Geldgeschäft vollkommen überholen.

In der Telekommunikationsbranche hat das Bestreben, Geschäftskunden zu gewinnen, dazu beigetragen, daß durch zahlreiche Unternehmenszusammenschlüsse Geschäfte mit einem Volumen von 15 Milliarden Dollar als mittelgroß bezeichnet werden.

Auch für kleine und mittelständische Unternehmen steht bei der richtigen Wahl des Partners, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, viel auf dem Spiel. In der hart umkämpften Finanzbranche stecken Klein- und mittelständische Banken in einem heißen Wettbewerb mit Brokern, Kreditkarteninstituten und Finanzinstituten. Finanzexperten sagen voraus, daß die Branche in fünf bis zehn Jahren auf eine Handvoll rein nationaler Banken mit nationalen Geschäften geschrumpft sein wird. Um sich für die Zukunft zu rüsten, müssen kleine und mittelständische Banken enorme Investitionen in Technologien tätigen oder an einen größeren, stärkeren Mitbewerber verkaufen.

Übernahmen und Fusionen sind enorme Kräfte des Marktes, die bestimmen, wie Unternehmen wachsen und global wettbewerbsfähig sind. Unabhängig von der Größe und der Art des Unternehmens brauchen Sie auf dem heutigen Markt universale, sichere und skalierbare Netzwerkkommunikationslösungen, die das gesamte Unternehmen erfassen und Ihre Geschäfte auf die externe Welt ausdehnen. Nie zuvor versprach das Netzwerk größere Produktivität und Erfolg.



Das Versprechen halten

Die Internet-Technologie und die Implementierung von Intranets und Extranets bewirken einen Wandel in der Definition der Infrastruktur für die Netzwerkkommunikation. Das Internet und die zugehörigen Standards machen es heute möglich, daß Mitarbeiter, Kunden und Partner praktisch überall über das Netzwerk auf Anwendungen, Daten und Ressourcen im Unternehmen zugreifen können.

In vielen Fällen machten es der mögliche Nutzen einer Implementierung der Internet-Technologie und von eBusiness verstärkt erforderlich, alte Prozesse umzugestalten. In Einkaufsabteilungen blieb z. B. der Vorgang, wie Mitarbeiter Waren oder Dienstleistungen bestellten, weitgehend unbeachtet und unverändert. Während in Ressourcenplanungssystemen die Produkte berücksichtigt werden, die ein Unternehmen herstellt, werden Waren und Dienstleistungen, die nicht zum Produktionsprozeß gehören, oft auf Papier abgewickelt. Die Kosten hierfür können erschreckend sein. Viele Einkaufsleiter beklagen sich darüber, daß die Bearbeitung einer einfachen Bestellung bis zu 200 Dollar kosten kann. Bei Einkäufen mit niedrigem Wert (z. B. Büromaterial), die 80 Prozent des Einkaufsvolumens ausmachen, ist der Aufwand enorm.

Einher mit dem Versprechen, Vorteile aus der Internet-Technologie zu ziehen, geht die Herausforderung, das Netzwerk und sein Funktionsspektrum optimal zu nutzen. Eine wirklich fortschrittliche Infrastruktur für die Netzwerkkommunikation muß bestimmte Dinge bieten:

- Plattform- und protokollunabhängiger Zugriff auf Anwendungen und Daten im Unternehmen

- Interne Netzwerke, die über das Unternehmen hinaus erweitert werden können
- Nahtlose Integration heterogener Umgebungen und Netzwerke
- Netzwerke von Abteilungen und Arbeitsgruppen können miteinander, mit dem Internet und dem Unternehmens-Intranet verbunden werden
- Zuverlässiger, schneller Zugriff für mobile Benutzer auf Unternehmensanwendungen

Und all dies muß wirtschaftlich sein und die Zuverlässigkeit bieten, die in einem Unternehmen benötigt wird.

Vergrößern Sie die Reichweite Ihres Unternehmens

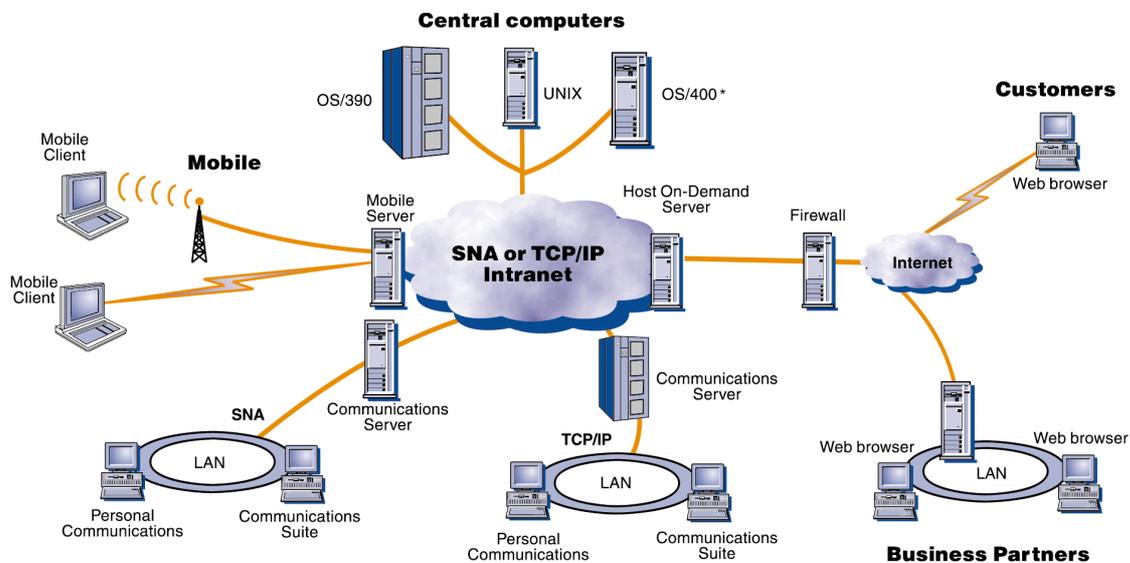
Bei den meisten Unternehmen befinden sich die wichtigsten Anwendungen und Daten auf großen Computersystemen. Die meisten Geschäftsanwendungen und -daten befinden sich sogar weiterhin auf IBM Computern. Der Zugriff auf diese Computer kann jedoch nicht mehr auf ein Terminal, eine Datenstation mit Terminal-Emulation oder gar die Büroumgebung selbst beschränkt sein. Die Mitarbeiter im Unternehmen brauchen nicht nur neue Möglichkeiten, auf die Daten zuzugreifen, der Zugriff muß auch über die Grenzen des Unternehmens hinaus auf Kunden, Partner und Lieferanten ausgedehnt werden - über das Internet oder ein Intranet. Das Einrichten dieser Kommunikationsstruktur ist jedoch erst der halbe Weg. Die Sicherung Ihres proprietären Informationssystems ist bei der externen Ausdehnung Ihres Netzwerks ein Hauptaspekt.

Dafür gibt es eine Lösung. Die IBM eNetwork* Software-Lösung für die Host-Integration ist nicht nur eine großartige technische Lösung, sondern auch eine intelligente Geschäftslösung. Die IBM Host-Integrationslösung umfaßt die gesamte Software, um allen Benutzern unabhängig von Plattform und Netzwerkumgebung sicheren Zugriff auf Ihre unternehmenswichtigen Geschäftsanwendungen zu geben. IBM ist das einzige Unternehmen, das diese Komplettlösung und darüber hinaus Dienstleistungen für Planung und Verwirklichung Ihrer Lösung anbieten kann.

Bestehendes besser nutzen

Fusionen, Übernahmen und internationale Ausdehnung können zu einer Unmenge von Netzwerktechnologien in einem einzigen Unternehmen führen. Bevor es Multiprotokoll-Gateways und -Router gab, waren neue Netzwerktechnologien auch durch Anforderungen von Anwendungen bedingt. Ein gutes Beispiel ist der Wunsch nach TCP/IP-Anwendungen (z. B. einem Web-Browser, um auf das Internet zuzugreifen) in einem SNA-Netzwerk.

Wirklich benötigt wurde eine wirtschaftliche Möglichkeit, neue und bestehende Anwendungen über eine beliebige Netzwerktechnologie auszuführen und dabei die Qualität, Stabilität und Sicherheit zu bieten, die für eine Geschäftsumgebung erforderlich ist. Geschäftliche und technische Probleme können getrennt ohne Rücksicht auf Anwendungsabhängigkeiten oder Netzwerkprotokolle angegangen werden. Bei einer echten Netzwerkintegration kann unabhängig



von den dazwischenliegenden Netzwerken jeder Client auf jeden Server zugreifen. Folglich können die Investitionen in Anwendungen und Netzwerke besser genutzt werden.

Mit der eNetwork Software-Lösung für die Host-Integration können Sie unterschiedliche Netzwerke miteinander verbinden und so eine reibungslose Kommunikation im ganzen Unternehmen verwirklichen. Ob Sie ein SNA- und/oder ein TCP/IP-Netzwerk haben, die IBM eNetwork Software für die Host-Integration kann problemlos auf der Basis des Bestehenden implementiert werden. Damit bekommen Sie außerdem offene Standardnetzwerkfunktionen, die als Basis für die künftige eBusiness-Infrastruktur erforderlich sind.

Flexibilität bei der Implementierung

Ihre Benutzer haben unterschiedliche Anforderungen (z. B. Plattform, Netzwerkkonnektivität oder Host-Typ), denen Sie mit der eNetwork Software-Lösung für die Host-Integration gerecht werden können. Sie haben die Auswahl aus der besten Software: eNetwork Communication Suite, den branchenführenden Emulator, eNetwork

Personal Communications, und das neue eNetwork Host On-Demand auf Java**-Basis, durch das Ihr Host-Zugriff auf das Web erweitert wird. Die Benutzer erhalten über eine vertraute Schnittstelle Zugriff auf 3270-, 5250-, DEC- und UNIX**-Anwendungen. Dies verringert Schulungskosten und steigert die Produktivität. Zusammen mit den IBM eNetwork Wireless-Produkten kann dieser Zugriff auf die mobilen Mitarbeiter ausgedehnt werden.

Sie können außerdem eNetwork Communications Server in Ihrer Umgebung so oft wie erforderlich implementieren, um die gewünschte Leistung und Zuverlässigkeit zu erreichen. Wählen Sie eNetwork Communications Server für Windows** NT**, eNetwork Communications Server für AIX*, eNetwork Communications Server für OS/2* Warp oder eine beliebige Kombination. Mit dieser Lösung treffen Sie die richtige Wahl für Ihre Umgebung, ob dies nun ein SNA-, TCP/IP- oder ein voll integriertes globales Netzwerk (einschl. Internet, Intranets und Extranets) ist.

Verbindung der mobilen Mitarbeiter

Wenn Mitarbeiter nicht im Büro arbeiten, wird häufig angenommen, daß ihre Anwendungen problemlos mitgehen. Die Erfahrung zeigt jedoch, daß es zwischen der Büro- und der mobilen Umgebung mehrere wesentliche Unterschiede gibt. Die üblichen Netzwerkanwendungen gehen von einer Verbindung mit großer Bandbreite, geringer Latenzzeit und niedrigen (oder keinen) variablen Kosten aus. Wenn Anwendungen in die mobile Umgebung übernommen werden, sind sie häufig langsam, teuer (bei den Übertragungskosten) und unzuverlässig. Arbeiten ohne Verbindung ist die Regel, nicht die Ausnahme, deshalb ist die regelmäßige Synchronisierung des Laptops eines Benutzers mit der zentralen Datenbank essentiell. Schließlich sind mobile Benutzer und die Einrichtung und Verwaltung von Anwendungen auf den Laptops äußerst wichtig für Produktivität und Zufriedenheit.

Geschäfte über das Internet

Die explosionsartige Zunahme der Internet-Nutzung hat es erforderlich gemacht, auf wichtige Daten und Anwendungen auf Host-Systemen Zugriff über das Internet einzurichten. Viele Unternehmen wollen diesen Zugriff mit den Browsern geben, die Internet-Nutzer bereits haben. Dieser Web-Host-Zugriff kann auf Basis der üblichen Emulation für große Computersysteme eingerichtet werden, oder es können individuelle Seiten mit Informationen für den Benutzer erstellt werden. Als Teil der Lösung für die Host-Integration bietet IBM beiden Zugriffsarten an. Je nach Anforderungen können Unternehmen eine oder beide dieser Formen des Web-Host-Zugriffs nutzen.

Die eNetwork Software-Lösung für die Host-Integration bietet eine auf 100% Pure Java basierende Terminal-Emulation mit Standard-Web-Browser. Dies ist die schnellste und einfachste Lösung, Benutzern von Web-Browsern Zugriff auf bestehende Host-Anwendungen zu geben. Dafür ist keine zusätzliche Programmierung erforderlich. Die Lösung bietet erfahrenen Terminal-Benutzern eine vertraute Benutzeroberfläche und hat die beste Internet-Antwortzeit der Branche.

Wenn Host-Informationen benutzerfreundlicher dargestellt werden müssen, können Sie mit der Host-Integrationslösung Web-Seiten veröffentlichen, die verschiedene Host-Datentypen integrieren und umsetzen. Durch eigene Java-Applets oder -Scripts für den Zugriff auf Host-Daten können Unternehmen diese Informationen für ungeübte Host-Benutzer, die mit dem World Wide Web vertraut sind, optisch und funktionell einheitlich aufbereiten. Außerdem können mehrere Host-Quellen auf einer Seite integriert werden, um diese Lösung noch benutzerfreundlicher zu gestalten. Unternehmen können so ihre vorhandenen Anwendungen über das Internet oder Extranets auf Kunden oder Geschäftspartner ausdehnen.

Erwerb der Lösung

Sie können die eNetwork Software für die Host-Integration durch Implementieren nur einzelner, erforderlicher Komponenten einrichten. Damit können Sie sich auf die Implementierung der besten Host-Integrationslösung für Ihr Unternehmen konzentrieren.

Bauen Sie mit dem führenden Netzwerkanbieter der Branche Ihre eBusiness-Zukunft auf, und nutzen Sie die Vorteile der umfassendsten Lösung mit der besten Unterstützung - alles von einem Unternehmen.

Weitere Informationen

Erkundigen Sie sich weiter über die Host-Integrationslösung. Besuchen Sie die eNetwork Software-Web-Site, bestellen Sie ein Evaluation-Kit, und testen Sie unsere Lösung. Oder wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner:

<http://www.software.ibm.com/ncs/>



IBM Eurocoordination

Tour Descartes
F-92066 Paris La Defense Cedex
France

Die IBM Homepage ist zu finden im Internet unter www.ibm.com

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

* eNetwork, OS/400, AIX und OS/2 sind in gewissen Ländern Marken der International Business Machines Corporation.

** Java ist eine Marke von Sun Microsystems Incorporated.

Windows NT ist eine Marke der Microsoft Corporation.

UNIX ist eine eingetragene Marke und wird ausschließlich von der X/Open Company Limited lizenziert.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Dienstleistungen können Marken anderer Unternehmen sein.

Verweise in dieser Publikation auf IBM Produkte, Programme oder Service bedeuten nicht, daß IBM beabsichtigt diese in allen Ländern, in denen IBM geschäftlich tätig ist, verfügbar zu machen. Ein Verweis auf IBM Produkte, Programme oder Service bedeutet nicht, daß nur ein IBM Produkt, Programm oder Service verwendet wird. Jedes funktional äquivalente Produkt, Programm oder Service kann statt dessen eingesetzt werden.

IBM Hardware Produkte werden aus neuen oder neuen und gebrauchten Teilen hergestellt. In manchen Fällen ist es möglich, daß das Hardware Produkt nicht neu oder bereits installiert worden ist. Unabhängig davon gelten die IBM Garantie Bedingungen.

Diese Publikation dient nur der allgemeinen Orientierung.

Gedruckt in Großbritannien von Greens Printing Services Limited.

© International Business Machines Corporation 1998.